

## Veranstaltungen Oktober und November 2014

BINGO	Montag 06.10.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
WEINTRAUBENFEST & SPANFERKELESSEN Geselligkeitsverein „Ältere Generation“	Mittwoch 08.10.	12,00 Uhr	Haus Madle € 14,00 / Mitglieder minus 15 % Getränke nicht im Preis enthalten
STURZPROPHYLAXE für Senioren Gesunde Gemeinde	Mittwoch 08.10. sowie 15./22./29. Okt. und 5./12. Nov.	15,00 Uhr	Seniorenresidenz, Badgasse 17 / pro Termin € 6,00 Auskunft: <a href="mailto:sylviawertanek@gmx.net">sylviawertanek@gmx.net</a>
IM ZEICHEN DES GEMEINDEGRÜNS Universität für Bodenkultur Wien	Samstag 11.10.	9,45 – 19,00 Uhr	Treffpunkt: 09,45 Uhr Kulturhaus Petronell-Carnuntum 14,15 Uhr Festsaal Gemeindeamt BDA
CHORKONZERT Singkreis Hainburg und Solisten	Sonntag 12.10.	16,00 Uhr	Elisabethkapelle / VVK € 8,00 Sparkasse / AK € 10,00
MILLIONEN QUIZ	Montag 13.10.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
IM ZEICHEN DES GEMEINDEGRÜNS Universität für Bodenkultur Wien	Freitag 17.10.	08,00 – 19,00 Uhr	Festsaal des Gemeindeamtes
NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIERS	Samstag 18.10.	14,00 – 18,00 Uhr	Seniorenresidenz Badgasse 17
NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIERS	Sonntag 19.10.	14,00 – 18,00 Uhr	Seniorenresidenz Badgasse 17
KARAOKE	Montag 20.10.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
PRÄSENTATION JAHRESKALENDER 2015 mit Federzeichnungen von Rudolf Gutleber	Freitag 24.10.	19,00 – 21,00 Uhr	Festsaal des Gemeindeamtes
PRÄSENTATION JAHRESKALENDER 2015 mit Federzeichnungen von Rudolf Gutleber	Samstag 25.10.	10,00 – 19,00 Uhr	Festsaal des Gemeindeamtes
GESUNDE GEMEINDE Arbeitskreissitzung	Mittwoch 22.10.	15,30 Uhr	Festsaal des Gemeindeamtes
KONZERT ZUM NATIONALFEIERTAG Doina Fischer & Ensemble	Sonntag 26.10.	15,00 Uhr	Theatersaal Kurzentrum Ludwigstorf / freie Spende
BINGO	Montag 27.10.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
LANGER TAG DER MUSEEN	Samstag 01.11.	09,00 – 21,00 Uhr	Museum Carnuntinum / Freilichtmuseum Petronell
MILLIONEN QUIZ	Montag 03.11.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
KARAOKE	Montag 10.11.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
BINGO	Montag 17.11.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
MILLIONEN QUIZ	Montag 24.11.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorf
<b>RADTOUREN geführt bis 22. Oktober</b>	Jeden Mittwoch	16,00 – 18,00 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf Unkostenbeitrag € 3,00
<b>TREFFPUNKT VEREIN für die Familie</b>	1./2./3. Donnerstag	15,00 – 16,00 Uhr	Gemeindeamt
<b>TANZABEND</b>	Donnerstag bis Samstag	tgl. 20,00 Uhr	Taverne Kurzentrum Ludwigstorf
<b>TANZKURS für SENIOREN</b>	Jeden Freitag	16,00 Uhr	Turnsaal im Kurzentrum Ludwigstorf
<b>HERBSTWANDERUNGEN geführt</b>	Jeden Sonntag	09,00 – 11,30 Uhr	Treffpunkt Reception Kurzentrum Ludwigstorf
<b>NORDIC WALKING geführt</b>	Montag bis Donnerstag	tägl. 10 – 11 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorf
<b>NORDIC WALKING individuell</b>	Terminvereinbarung	02165-62473	Gästehaus Riedmüller
<b>WIRBELSÄULENTRAINING BODYWORK</b>	Jeden Mittwoch	18,30 – 19,15 Uhr 19,15 – 20,00 Uhr	„Altes Gemeindeamt“ Wienerstraße 17/Eingang Sulzg. Info unter 0676-9400185 Frau Sylvia Wertanek
<b>GESUNDHEITSGYMNASTIK</b>	Jeden Montag Jeden Mittwoch	18 – 19 und 19 – 20 Uhr 09 – 10 und 10 – 11 Uhr	„Altes Gemeindeamt“ Wienerstraße 17/Eingang Sulzg. Info unter 0664-73700984 Frau Lore Horvath
<b>BAUCHTANZ</b>	Jeden Dienstag	19,30 Uhr	„Altes Gemeindeamt“ Wienerstraße 17/Eingang Sulzg. Info unter 0676-6771808 Frau Karin Müller
<b>FLOHMARKT bis 25. Oktober</b>	Jeden Sonntag	08,00 – 12,00 Uhr	Sportplatz

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.bad-deutsch-altenburg.gv.at](http://www.bad-deutsch-altenburg.gv.at)

Entdecke die Vielfalt!

# Die Gemeinde informiert!

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - Nummer: 05/14 - Oktober / November

## Unsere Gemeinde sorgt für Sie!

**SEITE 34** ←

**SEITE 28** →

**SEITE 26** →

**SEITE 30** ←

**SEITE 32** ↓

**Danke!**  
Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**  
... dass ich in Würde meinen Lebensabend verbringen kann.

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**  
... dass meine Betreuung und Ausbildung bestens organisiert sind.

**Danke!**  
Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**  
... dass unsere Verkehrswege in bestem Zustand sind.

**Danke!**  
Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**  
... dass ich immer sauberes Wasser habe.

**Danke!**  
Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)

**Meine Gemeinde sorgt dafür...**  
... dass ich mich sicher fühlen kann.

**Danke!**  
Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?  
[www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at)





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Mit der NBG/NÖ Wohnbaugruppe konnte betreffend **Grundankauf im Mühlgarten** Übereinstimmung erzielt werden. Wir wollen dieses Naturjuwel in seinem Zustand erhalten und nach Möglichkeit mit der Zeit zur Gänze in den Besitz der Marktgemeinde übereignen. Äußerst begrüßenswert ist auch das Engagement der „Initiative Mühlgarten“, welche eine **Vogelfutterstation** eingerichtet hat.

Über Initiative von **Jugendgemeinderat Christian Jelinek** werden die Räume des **Jugendclubs** im Gemeindezentrum in Eigenregie saniert und auf Hochglanz gebracht. Schön mitanzusehen, dass eine Gruppe Jugendliche dabei selbst Hand anlegt.

Im Rahmen des **Umrknkirtags** wurde auch die neue **Altenburger Marc Aurel-Tracht** präsentiert. Der Kirtag war übrigens wieder ein voller Erfolg und unser Dank gilt allen teilnehmenden Vereinen, die für einen tollen Rahmen sorgten.

Im **Altenburger Sommertheater** wurde das Stück „Die phantastischen Zwei“ aufgeführt. Der gute Ruf unserer Laienschauspieler führt mittlerweile dazu, dass die Besucher von weit her kommen, um einen unterhaltsamen Abend zu verbringen. Eine Gruppe aus Bruck war sogar mit einem Reisebus gekommen.

Ende August wurde das „erneuerte“ **Gladiatorenfest** im Amphitheater Bad Deutsch-Altenburg veranstaltet. Massenbesuch und tolle Stimmung zeichneten diesen Event aus. Unser Dank gilt **Frau Mag. Ivonne Heuber** und **Herrn Andreas Sztarsich** sowie dem gesamten Team des Archäologieparks Carnuntum für die perfekte Organisation.

Sie sehen, in **Altenburg** ist immer was los!  
Einen schönen Herbst wünschen Ihnen

**Bürgermeister Robert Strasser**  
**Vizebürgermeister Ernest Windholz**

## Straßenbau 2014

Der geplante **Straßenbau** für das Jahr 2014 konnte mit den Asphaltierungen von Korngasse, Waldweg und Eumigstraße abgeschlossen werden.

Mein besonderer Dank dabei gilt den **Anrainern** für die aufgebrachte Geduld und der ausführenden **Baufirma Pittel & Brausewetter** für die professionelle Umsetzung.

In einer **kleinformatigen Wochenzeitung** wurde zum Thema Straßenbau am 29. Juli 2014 eine Fülle von Falschmeldungen verbreitet, was eine Irritation von vielen Bürgern nach sich zog. So wurde unter anderem behauptet, es sei nicht sicher, ob wir die veranschlagten Bedarfszuweisungsmittel vom Land NÖ für 2014 in Höhe von € 200.000,00 bekommen würden. Tatsächlich wurden die Bedarfszuweisungen im Juni 2014 genehmigt und langten bereits am 10. Juli 2014 auf unserem Gemeindekonto ein. Die Rechnungen wurden übrigens unter Einhaltung der Skontofrist bezahlt. Somit bestätigt sich der alte Spruch:

„**Stimmt´s oder steht´s in der Zeitung**“.

Für die seit dem Jahr 2010 erhaltenen Bedarfszuweisungsmittel für den Straßenbau darf ich auch dem NÖ **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll** und der gesamten Landesregierung meinen herzlichen Dank aussprechen! Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre ein zeitgemäßer Straßenbau in unserer Marktgemeinde nicht möglich!

**Vizebürgermeister Ernest Windholz**  
**Ressortzuständigkeit u.a. Straßenbau**

**Die neue Marc Aurel-Tracht ist in der Boutique Carnuntum am Hauptplatz erhältlich.**



Impressum:  
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg.  
Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Ernest Windholz  
Alle: 2405 B.D.-A., Erhardgasse 2 - Erscheinungsort und Aufgabe-postamt: 2410 Hainburg/D., Satz & Druck: Hanreich Werbe-produktionen e.U., Layout: Brigitte Siller, Satz- u. Druckfehler vorbehalten  
**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31. Oktober 2014**



## Wochenend- / Feiertagsdienste 2014



### APOTHEKEN

#### OKTOBER

04. / 05. / 11. / 12.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764
18. / 19.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
25. / 26.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314

#### NOVEMBER

01. / 02. / 15. / 16.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
22. / 23.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314
29. / 30.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764

### ÄRZTE MOBILE ARZTSUCHE unter [www.141.at](http://www.141.at)

#### OKTOBER

04. / 05.	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 324
11. / 12.	Dr. Oskar Guresch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
18. / 19.	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2
25. / 26.	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Deutsch Haslauerstraße 10

#### NOVEMBER

01. / 02.	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 324
08. / 09.	Dr. Oskar Guresch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
15. / 16.	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Deutsch Haslauerstraße 10
22. / 23. / 29. / 30.	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2

**MUTTER-ELTERN-BERATUNG** im Gemeindeamt, 1. Stock  
jeweils am Dienstag um 16 Uhr 21. Oktober und 18. November 2014

## Aus´steckt is´ von Oktober bis November Auflösung Fehlersuchbild

**26.09 - 02.10.** Familie **SCHÖN** (0676-5754772)  
**03.10. - 09.10.** Familie **WALTER** (02165-64208)  
**10.10. - 16.10.** Familie **KREMS** (0699-11394074)  
**17.10. - 23.10.** Familie **PERGER** (0650-5275011)  
**24.10 - 30.10.** Familie **SCHÖN** (0676-5754772)

**31.10. - 06.11.** Familie **WALTER** (02165-64208)  
**07.11. - 13.11.** Familie **KREMS** (0699-11394074)  
**14.11. - 20.11.** Familie **PERGER** (0650-5275011)  
**21.11. - 27.11.** Familie **SCHÖN** (0676-5754772)  
**28.11. - 04.12.** Familie **WALTER** (02165-64208)



## Das Kurzentrum Ludwigstorff



### Tanzabende in der Taverne

Jeden Do, Fr und Sa, Beginn 20h

### Bingo

Montag: 6. Okt, 27. Okt, 17. Nov, Beginn 19h30

### Karaoke

Montag: 20. Okt, 10. Nov, Beginn 19h30

### Millionen Quiz

Montag: 13. Okt, 3. Nov, 24. Nov, Beginn 19h30

### Medizinische Neuheiten

Kosmetisches Schröpfen, medizinisches Schröpfen, Laser- und Magnetfeldtherapie, Akupunktur, Aderlass.

Informationen an der Hotel Reception.

### Ambulante Therapien/Massagen

Ambulante Therapien mittels bewilligtem Verordnungsschein können wochentags jederzeit angemeldet werden. Das Kurzentrum verfügt über Verträge mit allen Kassen. Private Massagen (bis 20h) gegen Voranmeldung bucht man direkt an der Hotel Reception.

### Hallenbad, Sauna, Salzgrotte, Solarium

Das öffentlich zugängliche Hallenbad (32°) ist täglich ab 7h (Sa/So/Ftg ab 8h) bis 21h30 geöffnet. Ebenfalls täglich ab 15h geöffnet ist der **Sauna- und Wellnessbereich** mit der integrierten **Salzgrotte**. Tages-, Halbjahres-, oder Jahreskarten erhalten Sie an der Hotel Reception. Ganztägig geöffnet ist auch das **Solarium**.

### Neue Therapien: Tapen, BIA, DB

**Tapen** (spezielle Verbandstherapie bei Sportverletzungen), **BIA** (Bioimpedanzanalyse misst exakt die individuelle Körperzusammensetzung, also den Fett- und Muskelanteil sowie den Ernährungszustand), **DORN-BREUSS**-Massagen zum Einrichten der Wirbelsäule sind seit Jahresbeginn neu im Programm des Kurzentrums.

Informieren Sie sich an unserer Reception.

### Indoor- und Outdoor-Aktivitäten

Freizeitaktivitäten indoor und outdoor: **Gymnastik, Nordic Walking, Wandern, Radfahren, Aquagymnastik, Kneippen**, usw. finden im Wochenrhythmus statt. Detail-Informationen, Zeiten und Preise erfahren Sie an der Hotel Reception.

### Restaurant Kaiserbad

Das Restaurant Kaiserbad mit Terrasse ist täglich ab 7h durchgehend geöffnet. Frühstücksbuffet zu 8,-; Mittags-/Abendmenü ab 13,-. Ebenfalls ab 7h geöffnet ist das **Thermen Café**.

### Vorschau Weihnachten/Silvester

12. Dezember: **Kärntner Chorabend**  
 13. Dezember: **Weihnachtslieder Abend**  
 28. Dezember: **Bingo Abend**  
 29. Dezember: **Kabarettabend**  
 30. Dezember: **Beatles Abend**  
 31. Dezember: **Silvesterball**  
 01. Jänner 2015: **Neujahrsbrunch**

Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage [www.therme-carnuntum.at](http://www.therme-carnuntum.at)

Bezahlte Anzeige

## Orchesterkonzert zum Nationalfeiertag

Doina Fischer & Ensemble

**Sonntag 26. Oktober 2014 um 15,00 Uhr**  
**im Theatersaal des Kurzentrums Ludwigstorff**

Eintritt freie Spende

Musikliebhaber dürfen sich auf einen schönen und abwechslungsreichen Abend mit einer Ausnahmekünstlerin freuen.

**Das Publikum erwartet ein musikalisches "Feuerwerk" bestehend aus klassischen Kompositionen von Mozart, Schubert und Haydn sowie Operettenmelodien im Stile von Lehár, Strauss und Kálmán.**

**Die Ode an die Freude (Europahymne) von Beethoven darf an einem solchen Abend auch nicht fehlen.**

Der weiche und zugleich kräftige Klang des Orchesters ist dabei besonders hervorzuheben.

Für die Bad Deutsch-AltenburgerInnen ist Doina Fischer seit einem Neujahrskonzert, einem Weihnachtskonzert und dem Konzert zu Ehren von Joseph Haydn keine Unbekannte mehr.

**Als musikalischen Gast präsentiert Doina Fischer diesmal die Sopranistin Anna Ryan.** Bekannt geworden durch die Festspiele St. Margareten, die Sommerfestspiele Baden und viele andere Opern- und Operettenproduktionen im In- und Ausland.



**Während des Konzerts wird die Ehrung von erfolgreichen Altenburger Sportlern stattfinden!**

**pb Pitte+Brausewetter**  
[www.pbl.at](http://www.pbl.at)

## Druckfehler in der Ausgabe 04/2014



Wir haben der langjährigen Assistentin unserer örtlichen Gemeindefachpraxis einen unrichtigen Namen gegeben. Das liegt wahrscheinlich daran, dass wir sie alle nur als **Frau Ingrid** kennen!

**Die Redaktion entschuldigt sich  
in aller Form bei  
Frau Ingrid MANG!**

## Mähhelfer

Die Pflege - vor allem von so großen Flächen wie 5 ha Kurparkanlage und Kirchengrund - ist sehr aufwendig und zeitraubend für unsere Bauhofmitarbeiter! Aus diesem Grund werden sie von diesen beiden Herren tatkräftig unterstützt: von **Umweltgemeinderat Ing. Andreas HRUSCHKA** und unserem **Herrn Klaus KÖHRER**. Das Ergebnis sind ein stets gepflegter Kurpark und Kirchengrund.



## Radtouren geführt von Rudi Schmid

**jeden MITTWOCH  
noch bis 22. Oktober 2014!**



**DAUER: ca. 2 Stunden  
TREFFPUNKT: 16 Uhr Reception Kurhaus  
UNKOSTENBEITRAG: € 3.00 pro Person**

## Sprechstunde mit dem Dorfpolizisten



**Sicherheitsmanager  
Bez. Insp. Erich SNITILY**

**einmal monatlich von 9 bis 10 Uhr  
im Gemeindeamt**

Den jeweiligen Monatstermin finden Sie an der Anschlagtafel, im Schaukasten und auf unserer Homepage [www.bad-deutsch-altenburg.gv.at](http://www.bad-deutsch-altenburg.gv.at).

## Personelles Schulische Nachmittagsbetreuung

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde die Betreuung unserer Volksschulkinder am Nachmittag in die Hände der Volkshilfe gelegt. Unsere beiden Freizeitbetreuerinnen sind Frau **Sabine HARTMANN (1)** aus Deutsch Haslau und Frau **Isabella SCHMID-LUKAS (2)** aus Regelsbrunn. Zu erreichen ist die Nachmittagsbetreuung unter der **Telefonnummer 0676-870028300**.

**volkshilfe.**  
ÖSTERREICH



(1)



(2)

## Carnuntum Draisine Betrieb bis Ende Oktober 2014 außer bei Unwetter und Dauerregen



Die Strecke verläuft zwischen Bruck, Rohrau und Petronell-Carnuntum auf einer Länge von 10 km. 1,5 Stunden sollten pro Richtung eingeplant werden. Ideal für Tages-, Vereins- oder Betriebsausflüge.

**Informationen  
über Kombiangebote und Veranstaltungen**

**TELEFON: 0699-17168100  
MAIL: [info@carnuntumdraisine.at](mailto:info@carnuntumdraisine.at)  
HOMEPAGE: [www.carnuntumdraisine.at](http://www.carnuntumdraisine.at)  
PROSPEKTE: im Gemeindeamt erhältlich!**



## GÄSTEZIMMER

## IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG



**KURZENTRUM LUDWIGSTORFF\*\*\***  
Badgasse 21 02165-62617  
[reception@therme-carnuntum.at](mailto:reception@therme-carnuntum.at)

**PRIVATZIMMER HOFMEISTER**  
Badgasse 3 0676-3538927  
[richard\\_hofmeister@aon.at](mailto:richard_hofmeister@aon.at)

**FREMDENZIMMER Weinbau MADLE**  
Badgasse 22 02165-62763  
[pension@madle.at](mailto:pension@madle.at)

**KURKONDITOREI  
GÄSTEHAUS RIEDMÜLLER**  
Badgasse 28 02165-62473  
[riedmueller.hotels@aon.at](mailto:riedmueller.hotels@aon.at)

**PARKPENSION BICHLER-WOLFRAM**  
Badgasse 38 0664-4857032  
[parkpension\\_bichler@gmx.at](mailto:parkpension_bichler@gmx.at)

**GASTHOF ZUM AMPHITHEATER  
Taberna Romana**  
Wienerstraße 51 0650-8260062  
[office@zum-amphitheater.at](mailto:office@zum-amphitheater.at)

**HOTEL GASTHOF STÖCKL\*\*\*Superior**  
Hauptplatz 3 02165-62337  
[office@gasthof-stoekl.at](mailto:office@gasthof-stoekl.at)

**PRIVATZIMMER SCHÖN**  
Neustiftgasse 10 02165-62753  
[gaestehaus.schoengmx.at](http://gaestehaus.schoengmx.at)  
[pension-schoen.jimdo.com](http://pension-schoen.jimdo.com)

**PRIVATZIMMER GUTLEBER**  
Berggasse 9 02165-63132  
[annemariEGutleber@aon.at](mailto:annemariEGutleber@aon.at)

Stand August 2014

## Herbstliche Freuden warten im Marchfelder Schlösserreich

Unser Versprechen: Kennen Sie eins, wollen Sie alle!

### Schloss Hof



Auf Prinz Eugen's Schloss werden am **5. Oktober 2014** bunte tanzende Gebilde den Herbsthimmel bevölkern, wenn das heitere **Drachensteigfest** begangen wird. [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at)

Jetzt ist einmal Schloss!

### Schloss Eckartsau

Dem **Gedenkjahr 1914/2014** widmet sich am **11. Oktober 2014** die **Spezialführung „Zwischen Vision und Leidenschaft – Erzherzog Franz Ferdinand im Portrait“** mit abschließendem Wildkessel/Schwammerlragout.

Lohnend ist auch ein Spaziergang durch den einzigartigen Schlosspark, der als bewusster Übergang von gehegten Beeten zur ungezähmten Aulandschaft gestaltet wurde. [www.schlosseckartsau.at](http://www.schlosseckartsau.at)

### Schloss Marchegg



Gegen Mitte August fliegen die Störche bereits aus der berühmten Baumkolonie ab, doch auch danach lockt in Marchegg ein spezielles Angebot: Für Gruppen ab 12 Personen **können bis 26. Oktober 2014 Abend- oder Nachtführungen im Schloss zum Thema „Böhmenkönig Ottokar II“** gebucht werden.

Aus dem Schlosspark hinaus, und weiter vom Wienertor bis zum Ungartor, führen hingegen die Wanderungen am **4. Oktober 2014**, dem „**Tag der Stadtmauer**“, mit Rahmenprogramm, Musik und Kulinarik. [www.schloss.marchegg.at](http://www.schloss.marchegg.at)

### Schloss Orth

Das Freigelände Schlossinsel bietet sich für sonnige Spätsommertage an. Tiere der Aulandschaft können aus der Nähe betrachtet werden, während sich die Pflanzenwelt langsam auf den Herbst einstellt.

**Bis 1. November 2014** ist die **Präsentation "Kronprinz Rudolf und die Schrammeln in Orth"** zu sehen. [www.orth.at](http://www.orth.at)



Wissenswertes zum Marchfelder Schlösserreich, Kontakte und alle Angebote online: [www.schloesserreich.at](http://www.schloesserreich.at).

Marchfelder Schlösserreich / Nationalpark Donau-Auen GmbH  
Mag. Erika Dorn / Tel. +43 2212 3450-26 / [presse@schloesserreich.at](mailto:presse@schloesserreich.at)

Fotos: Drachensteigfest/Schloss Hof, Erzherzog Franz Ferdinand/Archiv ÖBf AG, Ungartor/Schloss Marchegg, Turnierhof Schloss Orth/Kern

## Sammelzentrum für Gras- und Strauchschnitt, Bauschutt und Eternit

Ab Oktober 2014 entfällt der Dienstag als Abgabetermin im Sammelzentrum.



Abgabemöglichkeit haben Sie im **Oktober 2014** jeden Samstag im **November 2014** Samstag den 8. und 22. 11. immer von 16 bis 17 Uhr

Von Dezember 2014 bis März 2015 ist das Sammelzentrum geschlossen!

## Herbstaktion



## Fundamt

Es wundert uns, dass dieser Service so wenig Beachtung findet und fast gar nicht in Anspruch genommen wird.



Immer wieder werden Fundsachen abgegeben, die im GEMEINDEAMT auf ihre Besitzer warten.

Viele verschiedene Schlüssel (auch bundweise), ein Autoschlüssel, zwei Brillen, Kinderschuhe und als letzter Fund im Februar 2014 ein Postkastenschlüssel.

FRAGEN SIE NACH! VIELLEICHT LOHNT ES SICH!

## Müllentsorgung Aber bitte richtig!

In unserem Ortsgebiet befinden sich **101 öffentliche Müllkörbe**, die von unseren Bauhofmitarbeitern geleert werden!



Jährlich fallen dabei rund **80.000 l** oder **120 m<sup>3</sup> Müll** an!

Zusätzlich werden demnächst **2 Straßenaschenbecher** aufgestellt; und zwar beim Marc Aurel-Denkmal am Donauufer und beim Buswarte-häuschen am Hauptplatz!

In letzter Zeit musste leider vermehrt festgestellt werden, dass Hausmüll in den öffentlichen Papierkörben entsorgt wird!

Dort sollte der Hausmüll keinesfalls landen, denn dafür gibt es die Restmülltonne des **GABL**.

Zudem kommt es immer wieder vor, dass Abfälle von Grabanlagen achtlos in den Papiercontainern landen, obwohl sich am hinteren Ausgang des Friedhofs entsprechende Entsorgungsbehälter befinden!

WIR ERSUCHEN UM BEACHTUNG!

Unsere Bauhofmitarbeiter sind unter anderem dazu da, die Marktgemeinde in einem optisch anschaulichen Zustand zu halten, nicht aber, um den Müll achtloser BürgerInnen zu sortieren und entsorgen!

GERNE WÜRDEN WIR VERSTÄNDNIS UND EINSICHT WECKEN, UM DIESE ZEITRAUBENDE SITUATION ZU BEENDEN!

## Rat und Hilfe AKNÖ-Konsumentenberatung

Hotline 05-7171-1616  
Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr  
E-Mail: [konsumentenschutz@aknoe.at](mailto:konsumentenschutz@aknoe.at)

Beratungstermine  
jeweils Dienstag 13 bis 16 Uhr  
21. Oktober und 18. November 2014  
AKNÖ-Bezirksstelle Hainburg  
Oppitzgasse 1

## Herbstwanderungen geführt von Rudi Schmid



Genießen Sie die Natur in ihren schönsten Farben!

jeden SONNTAG von 05. Oktober bis 30. November 2014

**TREFFPUNKT:** 9,00 Uhr Reception Kurhaus  
**DAUER:** cirka 2,5 Stunden  
**AUSRÜSTUNG:** Getränke und Verpflegung, festes Schuhwerk, ev. Regenbekleidung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Eine Kooperation von Verein Pro Altenburg — Kurkommission — Kurzentrum Ludwigstorff

 Kurzentrum Ludwigstorff \*\*\*



# AUTOHAUS WENIGHOFER

2410 Hainburg/Donau  
 Hummelstraße 17-19  
 Tel.: 02165 / 625 45  
 autohaus@wenighofer.at

Bezahlte Anzeige

Bei der Balz heben die 16 Kilogramm schweren Hähne die Unterfedern ihrer Flügel und ihren Schwanz zu einem imposanten weißen Federball, um die Gunst der Hennen zu erlangen. Man gönne den Großtrappen ein fruchtvolles Liebeswerben, sind die riesigen Vögel doch vom Aussterben bedroht. Im Osten Österreichs kann sie vereinzelt noch beobachten.

Im dichten Auwald an Donau und March brütet der **UHU** (*Bubo bubo*). Er kann seinen **Kopf um 270 Grad drehen**, was ihm ermöglicht, seine Beutetiere rundum zu orten. Mit dieser Fähigkeit erinnert der Eulenvogel an den Bayerischen Schützenkönig *Thomas Müller*, der – ganz im Stil seines berühmten Namensvetters *Gerd* – seine Gegner austrickst, indem er das Spielfeld überblickt wie kein anderer, Tore „riecht“ und ohne Ende aus allen Lagen schießt.



Der **BARTGEIER** (*Gypaetus barbatus*), einer der seltensten Greifvögel Europas, zieht nach einem Wiederansiedlungsprojekt auf Initiative des WWF in den 1980er Jahren wieder seine Kreise über den Alpen. Die Nahrung des imposanten Geiers mit den schwarzen Federn über dem Schnabel besteht zum Großteil aus den blanken Knochen von Gämsen, Steinböcken oder Ziegen, die beispielsweise zu Lawinenofern wurden. **Wenn Bartgeier große Knochen nicht ganz hinunter schlucken können, lassen sie diese aus 50 bis 80 Metern Höhe auf Felsen fallen, damit sie zerbrechen.** Der Vergleich zum eisenharten Fußballer *Pepe* drängt sich auf: Der portugiesische Abwehrchef ist für seine harten Fouls bekannt, welche meist zulasten der Knochen des Gegners gehen.



Aus all diesen rekordverdächtigen Anstrengungen sticht der **WIEDEHOPF** (*Upupa epops*) heraus, dem seine Feinde – verzeihen Sie die Ausdrucksweise – gewissermaßen am A... vorbei-gehen. **Zur Abwehr strecken junge Wiedehopfe ihren Feinden flugs das Hinterteil entgegen und spritzen dünnflüssigen Kot aus dem Darm.** Der strategische Einsatz der Kehrseite erinnert an eine Trainingsmethode des legendären *Diego Maradona*. Der extravagante Coach habe sich wiederholt vornübergebeugt und die Spieler aufgefordert, auf seinen Allerwertesten zu zielen.



Wofür Fußballer täglich trainieren, um alle vier Jahre bei der Weltmeisterschaft ihre Stärke zu beweisen, ist in der Tierwelt Alltag. Den Vertretern der Vogelwelt geht es bei ihren „Spitzenleistungen“ freilich nicht um Pokale, sondern ums Überleben. Es wäre also wahrlich weltmeisterlich, würden wir Menschen das Zusammenleben mit den Tieren fairer gestalten und sie nicht immer weiter ins Abseits drängen.

**Fotos:**  
 Bartgeier / Ruckenbauer, Bienenfresser / Kalotas, Großtrappe / Kovacs, Habicht / Sendor-Zeman, Haustaube / Baumgartner, Uhu / Sendor-Zeman, Wanderfalke / WWF, Sanchez und Lope, Wiedehopf / Hazelhoff, Rebhuhn / Alfred Steins, Mauersegler / Bernhard Glüer

Nationalpark Donau-Auen GmbH  
 Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung  
 e.dorn@donauauen.at  
 Tel.: +43 (0) 2212 / 3450-16, mobil: +43 (0) 676/84223526  
 Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau  
 Tel. +43 (0) 2212 / 3450, Fax +43 (0) 2212 / 3450-17  
 nationalpark@donauauen.at, www.donauauen.at  
 blog.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen

Claudia Mohl, WWF-Pressesprecherin  
 claudia.mohl@wwf.at  
 Tel.: 01/48817-250 oder 0676/83488203



Die Inspiration.

Die Perfektion.



Husqvarna Automower® - das ORIGINAL schon ab € 1.497,-

Landtechnik, KFZ, Metallbau  
 Forst- & Gartengeräte



Ges.m.b.H.  
 2292 Engelhartstetten Telefon 0 22 14 / 32 88  
 Stopfenreutherstraße 20 e-mail: ebm@aon.at

Vollautomatisch und so leise wie kein anderer - Husqvarna Automower®, das Original unter den Mährobotern.



Husqvarna

Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Unverbindliche Preisangaben in Euro inkl. MwSt.

Bezahlte Anzeige

# Nationalpark Donau-Auen



**Tierische WM: Wer fliegt schneller, höher und weiter als ein Fußball?**

**WWF und Nationalpark Donau-Auen präsentieren die „geflügelte“ Superweltmeisterschaft!**

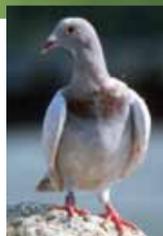
**Im Reich der etwa 242 heimischen Vogelarten haben Spitzenleistungen immer Saison. Ob in punkto Trickreichtum, Geschwindigkeit oder Ausdauer, im direkten Vergleich mit so manchem gefiedertem Rekordhalter sehen die menschlichen Sportler ganz schön alt aus.**

Der Mensch hat in punkto Ausdauer zwei entscheidende Stärken: Einerseits den aufrechten Gang auf langen, starken Beinen und andererseits eine geringe Körperbehaarung, sodass über zwei Millionen Schweißdrüsen effektiv kühlen können. Es ist in der Tat beeindruckend, dass Torjäger wie der Holländer *Arjen Robben* dem runden Leder mit Sprintspitzen von 37 Stundenkilometern hinterher jagen können.

Aber auch manch heimisches Federvieh hat rasante **Fluggeschwindigkeiten** drauf. Mit **bis zu 85 km/h** hängt das **REBUHN** (*Perdix perdix*) seinen Fressfeind, den **HABICHT** (*Accipiter gentilis*) mühelos ab. Dieser erreicht mit 42 km/h ja auch nicht einmal die Höchstgeschwindigkeit eines Mopeds.



Ein **WANDERFALKE** (*Falco peregrinus*) kommt hingegen schon einmal auf 300 km/h, wenn er sich in rasantem Flug auf eine **Haustaube** (*Columba livia domestica*) oder **Aaskräh** (*Corvus corone*) stürzt. Der felsbrütende **Wanderfalke** beherrscht damit nicht nur den schnellsten Sturzflug, sondern ist obendrein der **schnellste Vogel der Welt**.



Den Rekord in Sachen „Langstreckenflug“ am Fußballfeld hält sicherlich der Stürmer *Robin van Persie* seit seinem traumhaften Kopfballd zum 1:1 gegen Spanien am 14. Juni 2014.

Doch an die **Ausdauer** eines **MAUERSEGLERS** (*Apus apus*) reicht selbst „der fliegende Holländer“ nicht heran.

Bei diesem Vogel beträgt der längste Aufenthalt in der Luft drei Jahre. Vom Zeitpunkt der Nestflucht bis zum Tag des ersten eigenen Brütens **erledigt** der gesellige Kerl mit dem auffällig schrillen Ruf **alles im Flug** – auch das Schlafen.



Gelegentlich tauschen Torhüter und Torjäger die Rollen. So agierte der mexikanische Goalie *Jorge Campos* auch äußerst erfolgreich als Stürmer. Mit seinen farbenfrohen Dressen erinnert der Paradiesvogel unter den Weltklassefußballern an den buntesten Vogel Europas, den **BIENENFRESSER** (*Merops apiaster*). Diesen exotisch anmutenden Zugvogel kann man im Sommer auch im Nationalpark Donau-Auen und den Hainburger Bergen antreffen, wenn er nach Bienen, Hummeln oder Schmetterlingen Ausschau hält. Nach dem Erbeuten eines Insektes stellt der Bienenfresser vorerst fest, ob es sich um ein ungiftiges Exemplar oder eines mit Stachelapparat handelt. **Wespen** zum Beispiel **werden vor der Mahlzeit noch durchgeknetet, um das Gift aus dem Stachel herauszupressen**.



Ein talentierter Fußballer setzt seinen Körper im Zweikampf gekonnt und mit großem Selbstbewusstsein ein. Auch manch männlicher Vertreter der Tierwelt ist von seiner **körperlichen Überlegenheit** gegenüber Geschlechtsgegnossen überzeugt, wie auch die **GROßTRAPPEN** (*Otis tarda*), schwergewichtige Rekordhalter unter den flugfähigen Vögeln.



# Natur als Verkehrsrisiko

**Gemäß § 91 Abs. 1 der STRASSENVERKEHRSORDNUNG 1960 hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen!**

**Die Verkehrssicherheit wird beeinträchtigt, wenn durch Überwuchs von privaten Grundstücken die freie Sicht auf öffentlichem Grund behindert wird:**

- ❖ auf den Straßenverlauf
- ❖ auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs
- ❖ auf Einrichtungen, welche der Benützung der Straße dienen, einschließlich der auf oder über der Straße befindlichen Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen

Eine wesentliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit liegt gemäß § 83 Abs. 1 lit. c StVO insbesondere dann vor, wenn sich Gegenstände (Äste) im Luftraum oberhalb der Straße nicht mindestens 2,20 Meter über dem Gehsteig und 4,50 Meter über der Fahrbahn befinden.

**Wir weisen darauf hin, dass das Entfernen von überhängenden und störenden Sträuchern und Bäumen, die die Benützung von Gehsteigen und engen Straßen behindern, nach § 93 der Straßenverkehrsordnung eine Pflicht der Anrainer darstellt! Die Vernachlässigung oder Unterlassung dieser Pflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist daher STRAFBAR!**

**DIE GRUNDEIGENTÜMER WERDEN DAHER ERSUCHT, JENE ÄSTE ZU ENTFERNEN, DIE IN GEHSTEIGE, STRASSEN UND WEGE RAGEN!**

Auch die Eigentümer von Grundstücken an Güter- und Radwegen sind angehalten, in ihrem eigenen Interesse für Verkehrssicherheit zu sorgen (Haftpflicht)!



# Winterausrüstungspflicht

**bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen  
1. November 2014 bis 15. April 2015**

Sie gilt in Österreich für Personenkraftwagen, leichte Lastkraftwagen bis 3,5 Tonnen, LKW's über 3,5 Tonnen und Reisebusse.

**Winterlichen Fahrbahnverhältnisse sind gegeben, wenn eine Fahrbahn mit Schnee, Schneematsch oder Eis bedeckt ist. Dann sind WINTERREIFEN für alle Kraftwagen Pflicht!**

**Die verwendeten Reifen müssen als Schnee- und Matschreifen gekennzeichnet sein: M+S, M.S. oder M&S. Die Mindestprofiltiefe eines Winterreifens beträgt 4 Millimeter.**

Wird die Mindestprofiltiefe während winterlicher Fahrbahnverhältnisse unterschritten, ist trotz der M+S-Kennzeichnung eine Verwaltungsstrafe vorgesehen.

**Diese Tipps sollten Sie bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen beachten:**

- Geschwindigkeit reduzieren
- Auf Ihr Reifenprofil achten (mind. 4 mm)
- Defensiv fahren
- Abstand zum vorherigen Fahrzeug vergrößern
- Vorsichtig bremsen, besonders in Kurven

**Was tun, wenn Verkehrsschilder vom Schnee bedeckt sind?**

Sind Verkehrsschilder und Bodenmarkierungen unter dem Schnee nicht zu erkennen, gelten die allgemeinen Verkehrsregeln. Orientieren kann man sich auch an der Form des Verkehrsschildes; ist dieses drei- oder achteckig, bedeutet das „Vorrang geben“ oder „Halt“.





# TEGMEN BAU GmbH



das Büro

Fassadensanierungen

Schlüsselfertig bauen

kein Projekt ist uns zu klein

Impressum: Medieninhaber: Tegmen Bau GmbH, 2410 Hainburg a.d.D., Layout: Horneich Werbeproduktionen a.U., 2410 Hainburg a.d.D., www.hain-reich.at, Fotos: Tegmen Bau GmbH

WIR ARBEITEN STETS NACH DEN GRUNDSÄTZEN:

- EHRlichkeit - ÖKONOMISCH VERTRETbare UMSETZUNGSVORSCHLÄGE
- HOHE QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS - ÖKOLOGISCH & NACHHALTIG BAUEN
- TERMINTREUE - KUNDENZUFRIEDENHEIT

WIR VERARBEITEN FÜR SIE DEN ÖKOLOGISCHEN BAUSTOFF PORENBETON DER FIRMA **YTONG**

Donaulände 35, 2410 Hainburg an der Donau • Telefon: 02165 / 65554

[www.tegmen-bau.at](http://www.tegmen-bau.at) • [office@tegmen-bau.at](mailto:office@tegmen-bau.at)



Ornament

### BILDQUELLE CANALETTO

Als wichtigste Quelle über das ursprüngliche Aussehen der Großen Kaskade ist bis heute die Gartenansicht des **Vedutenmalers Bernardo Bellotto genannt Canaletto** von 1759/60. In seiner Darstellung floss das Wasser aus dem Becken von der oberen 5. Terrasse über vier Stufen in das untere Becken auf der 6. Terrasse. Allerdings lässt die Gesamtgartenansicht von Osten her trotz der nahezu fotografisch genauen Detaildarstellungen Bellottos eine exakte Zuordnung der Bildinhalte zu den einzelnen Reliefs nicht zu.



Rankwerk

### REKONSTRUKTION ALS GROSSPROJEKT

Nach der Sicherung des Bestandes und bauhistorischer Untersuchungen, begleitet durch das Bundesdenkmalamt und unterstützt von der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft, soll bis Ende 2014 ein fixer Zeit- und Budgetplan zur Wiederherstellung der Hauptbrunnenanlage von Schloss Hof feststehen. Mit der Großen Kaskade erhält das Marchfeldschloss ein Herzstück des barocken Gesamtkunstwerks zurück und wird in einigen Jahren eine weitere wesentliche Besucherattraktion präsentieren können.

**Interessierte haben die Möglichkeit, bis 2. November 2014 täglich um 15 Uhr an Gartenführungen teilzunehmen und einen Blick auf den Sensationsfund der kunstvollen Relieftteile zu werfen.**

Informationen auf [www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at)

Mag. Cornelia Fäth  
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Schloss Hof)  
T: +43 (0)2285-20 000 52  
E: [faeth@schlosshof.at](mailto:faeth@schlosshof.at)



Fotos © Schloss Hof



## Originalreliefs

aus der Zeit Prinz Eugens von Savoyen entdeckt!

Gartenführungen bis 2. November 2014 täglich um 15 Uhr

Schloss Hof

Bei archäologischen Befundungsarbeiten zur geplanten Wiederherstellung der Großen Kaskade, dem Hauptbrunnen im barocken Terrassengarten, konnten zahlreiche Teile der originalen Steinreliefs, Ornamente und Skulpturenstücke geborgen werden.

Dabei überraschte nicht nur die Vielzahl der skulpturalen Fundstücke, die bei der Abtragung des Brunnens und Errichtung einer neuen Stützmauer im 19. Jahrhundert verbaut wurden, sondern vor allem ihr guter Erhaltungszustand. Die Darstellungen lassen auf ein repräsentatives Bildprogramm im Zuge der prunkvollen Ausgestaltung der barocken Gartenanlagen unter Prinz Eugen von Savoyen (1730er Jahre) schließen. Zu erkennen sind **Gesichter, mythologische Wesen wie Satyr oder Pegasus, Bestandteile von Uniformen und Waffen** und sogar eine **osmanische Festung**.

Der Zustand der Objekte lässt den künstlerischen Anspruch und die hohe Qualität der Steinmetzarbeiten - der Werkstatt des **Bildhauers Johann Christoph Mader** zugeschrieben - deutlich erkennen. Die Grabungen förderten ebenfalls zahlreiche **Teile der Beckeneinfassungen und Wandsteine** zu Tage, von denen viele nahezu unbeschädigt und vollständig vorliegen. Aus der Zusammensetzung dieser Einzelteile lassen sich wichtige Informationen zur ursprünglichen Dimensionierung der Brunnenanlage ableiten, die eine wesentliche Grundlage für die Rekonstruktion darstellen.



### SKULPTUREN ZUR SELBSTDARSTELLUNG

Die Wiederherstellung der Großen Kaskade ist ein Projekt von internationaler Bedeutung.

**Der barocke Garten mit seinen sieben Brunnenanlagen und dem Skulpturenprogramm zählt zu den bedeutendsten Barockensembles Europas. Dabei stellt die Große Kaskade das Zentrum im siebenterrassigen Garten dar.**

Zur Zeit des Barock war die Wasserversorgung enorm kostspielig. Aus diesem Grund wurde der Reichtum des Schlossbesitzers auch an der Anzahl der Brunnen und der Reichhaltigkeit der Wasserspiele gemessen. Sie wurden umrahmt vom repräsentativen Figureschmuck, der in Schloss Hof auf die Verherrlichung Prinz Eugens als ruhmreichen Feldherrn, bedeutenden Staatsmann und Förderer der schönen Künste ausgelegt ist.

Fotos © Schloss Hof von oben nach unten:  
Gesichter, Satyr, Pegasus, osmanische Festung, Putto, Brunnenschalen Muscheln



## Gesunde Gemeinde

### EINLADUNG



für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger

der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg!

### ARBEITSKREISSITZUNG

„Vorsorge aktiv – geplante Aktivitäten“

Mittwoch 22. Oktober 2014 um 15,30 Uhr im Gemeindeamt!

mit Frau **Sylvia Wertanek**, Dipl. Sport- und Physiotherapeutin



Alle TeilnehmerInnen sind aufgerufen, Ihre Ideen und Vorschläge zum Thema einzubringen und wenn der Wunsch besteht, aktiv an der Umsetzung mitzuwirken!

BgA „Gesundes Niederösterreich“ - NÖ Gesundheits und Sozialfonds - Abt. Gesundheitsvorsorge »Tut gut!«

[www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)

Auskunft: [sylviawertanek@gmx.net](mailto:sylviawertanek@gmx.net)

### STURZPROPHYLAXE für Senioren

immer MITTWOCH um 15,00 Uhr in der Seniorenresidenz, Badgasse 17

8. / 15. / 22. / 29. Oktober und 5. / 12. November 2014

Unkostenbeitrag pro Einheit € 12,00



WIENER  
STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSAGENTUR



Wolfgang MANN

0664 / 817 37 27

[w.mann@wienerverein.org](mailto:w.mann@wienerverein.org)

Pensionsvorsorge  
Krankenversicherung  
Unfallversicherung  
Haushalt- / Eigenheimversicherung  
Finanzieren / Bausparen  
Kfz-Versicherung / -Anmeldung  
Bestattungsvorsorge  
Überföhrungsservice

2405 Bad Deutsch Altenburg, König Stefan Gasse 12

ZU WENIG PENSION IN AUSSICHT?

Wir helfen Ihnen, Ihren Lebensstandard zu erhalten!

BESTZINSGARANTIE!

KONTAKTIEREN SIE MICH BALD!

## Ein Tag im Zeichen unseres Gemeindegrüns

Eine Veranstaltung im Rahmen der BOKU – Vorlesung „Pflanzenverwendung“  
mit DDipl.-Ing. Karl Hillebrand

**Samstag 11. Oktober 2014**

### PROGRAMM

**1. Teil: in Petronell-Carnuntum 9,45 bis 13,15 Uhr**

Treffpunkt: Veranstaltungssaal im Kulturhaus Petronell

#### **+ DIE STEPPE BLÜHT DIREKT AN DER HAUPTSTRASSE!**

Extensive Staudenverwendung im öffentlichen Grün am Beispiel von Petronell-Carnuntum.  
Vortrag und interaktiver Praxisteil in den Flächen vor Ort, Fragen an den Pflanzenexperten ...

**Mittagspause: 13,15 bis 14,15 Uhr**

**2. Teil: in Bad Deutsch-Altenburg 14,15 bis 17,15 Uhr**

Treffpunkt: Festsaal im Gemeindeamt Bad Deutsch-Altenburg

#### **+ EIN TRAUM VOM SÜDEN RUND UM DEN HAUPTPLATZ AUSFLUG IN DIE MEDITERANE WELT DER GARRIGUE**

Garrigue-Pflanzungen und Bürgerbeteiligung am mediterranen Gemeindegrün von Bad D.-Altenburg  
Vortrag und interaktiver Praxisteil in den Flächen vor Ort, Fragen an den Pflanzenexperten ...

Der „Pflanzenverwendungstag“ kann als offene Veranstaltung nicht nur von Studierenden, sondern auch von allen interessierten BürgerInnen der Gemeinden besucht werden. Es gibt also die Möglichkeit zu einem spannenden, spontanen Wissens- und Erfahrungsaustausch rund um das Gestalten mit Pflanzen vor Ort!

Je nach Wetter kann die zeitliche Aufteilung der einzelnen Programmpunkte am Veranstaltungstag variieren. Für alle BesucherInnen ist auch die Teilnahme an einzelnen Vorträgen und Exkursionen zu den Pflanzflächen möglich.

**KOMMEN SIE VORBEI UND ERFAHREN SIE MEHR ÜBER  
DIE NEUESTEN ENTWICKLUNGEN BEIM GESTALTEN MIT PFLANZEN!**

**Die Teilnahme ist gratis! Gäste sind herzlich willkommen!**



## NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Bad Deutsch-Altenburg

Am **10. Juli 2014** trafen wir uns bei schönem Wetter im Hof des **Heurigen Perger**.

Bei gutem Essen und gutem Wein gratulierten wir zuerst unseren Juli-Geburtstagskindern, dann plauderten wir gemütlich bis zum späten Nachmittag.



Am **21. August 2014** wurden wir beim **Heurigen Kreams** ebenso mit gutem Essen und gutem Wein verwöhnt. Nach der Gratulation unserer August-Geborenen (darunter auch unsere Finanzreferentin **Frau Leopoldine Lackner**) unterhielten wir uns bis zum frühen Abend.



Am **11. September 2014** fand unser nächstes Treffen bei einer sehr guten Jause im **Cafe Carnuntum** statt. **Herr Reinhard Hohenegger** hielt einen interessanten Vortrag über „Giftige Pflanzen“. Anschließend wurde unseren September-Geborenen gratuliert.

Am Vormittag des **25. September 2014** ging es nach Bruck an der Leitha zu einer Exkursion in die Firma **„Landgarten“**. Dort werden feine, biologische Knabbereien und wertvolle Naschereien erzeugt. Wir erhielten auch die Möglichkeit diese Produkte zu verkosten.



**Unsere nächsten Termine sind:**

**9.10.2014 Wildessen** in der „**Taberna Romana**“  
**6.11.2014 Ganslessen** im **Kaiserbad**

Wer gerne Wild oder Gansl isst, hat die Möglichkeit sich uns an diesen Tagen anzuschließen.  
Anmeldung bei **Obmann Peter Lackner**  
unter 0676/4203344 oder [Pepo.lackner@aon.at](mailto:Pepo.lackner@aon.at)



Werden Sie **HEIMHELFER/IN** -  
der Beruf mit **Zukunft**.



**Lehrgang**

**Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?  
Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?**

Die **ISL-Akademie NÖ** bietet Ihnen wieder eine fundierte Ausbildung am Standort in Baden, mit der Sie sich einen **Beruf mit Zukunft** sichern können.

*Neuer Herbsttermin:*

**29. September 2014 - 29. Jänner 2015**

**UBV-Aufschulung: 29. September 2014 - 27. November 2014**



Alle näheren Informationen zum Lehrgang finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: **0664/884 34 234**

E-Mail: **office@isl-akademie-noe.at**

Web: **www.isl-akademie-noe.at**

**ISL-Akademie NÖ**

Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich

[www.isl-akademie-noe.at](http://www.isl-akademie-noe.at)

2500 Baden, Hauptplatz 9-13/3/4 | 0664/143 27 96

## NÖ Tage der offenen Ateliers

in der Seniorenresidenz Badgasse 17

**Samstag 18. Oktober 2014 und**

**Sonntag 19. Oktober 2014 jeweils von 14 – 18 Uhr**



mit Aquarellen und Ölgemälden von  
**Peter Sonnleitner und künstlerischen Gästen**



Nach seiner Ausbildung als Lithograph in Wien arbeitete **Peter Sonnleitner** in einem graphischen Gewerbebetrieb u.a. an der Herstellung von Kunstkatalogen. So erhielt er die Chance, Originale aus allen bedeutenden Museen Wiens „in die Hand zu nehmen“. Sein Interesse an der Malerei war geweckt! Bis 1998 war er im Ausstellungs- und Messebau in ganz Europa tätig. Vor einigen Jahren entschloss er sich zu einer Ausbildung in Aquarell- und Ölmalerei an der Künstlerischen Volkshochschule Wien. In den Klassen von *Jackson, Pasiecznik* und *Hohenberger* spezialisierte er sich auf Porträts, Körperstudien und Landschaftsmalerei.

2405 Bad Deutsch-Altenburg, Badgasse 17  
0650 / 7427141

## im Festsaal des Gemeindeamtes

**Freitag 24. Oktober 2014 von 19 bis 21 Uhr**

**Samstag 25. Oktober 2014 von 10 bis 19 Uhr**



**Präsentation des neuen Kalenders**

**2015**

Sehenswertes aus der Region

Römerland-Carnuntum

**Federzeichnungen: Rudolf Gutleber**



**Rudolf Gutleber**, Jahrgang 1946, geboren und aufgewachsen in Hainburg, ist Autodidakt. Er zeichnet und malt seit frühester Kindheit je nach Stimmung und Laune mit den verschiedensten Materialien wie Öl, Lack, Acryl, Tempera, Tusche, Farbstifte oder Pastellkreide und experimentiert auch mit diversen Mischtechniken.

In den letzten Jahren spezialisierte er sich auf Federzeichnungen (teilweise aquarelliert) der Region Carnuntum, dem Marchfeld, Pannonien (Burgenland) sowie Hainburg und Umgebung und gestaltet damit seit einigen Jahren jährlich einen Kalender mit den Motiven der Region.

2405 Bad Deutsch-Altenburg, Berggasse 9  
0664 / 73808511 [rudolfgutleber@yahoo.de](mailto:rudolfgutleber@yahoo.de)

**Jeder ist herzlich willkommen, der „Kunst vor der Haustür“ einen Besuch abzustatten!**



**Bringen Sie bitte Ihre Freunde und Bekannten mit!**

**Für Getränke und kleine kulinarische Köstlichkeiten ist gesorgt.**



## „EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT“ – Energie sichtbar machen!

### Die Energieplakette für engagierte BürgerInnen



Muster: Energieplakette

Mit Energie bewusst umzugehen ist ein Gebot der Stunde. Viele von uns haben schon Maßnahmen gesetzt. Egal ob ein Teil oder gar das ganze Haus gedämmt, der alte Heizkessel getauscht oder Sonnenenergie genutzt wird – etliches ist in unserer Gemeinde bereits geschehen. Nicht alle diese Maßnahmen sind von außen sichtbar. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde jene BürgerInnen auszeichnen, die bereits Maßnahmen gesetzt haben – gleich wie klein oder groß!

Das LEADER-Projekt „Energie sichtbar machen“ dient als Pilot für eine mögliche Erweiterung in ganz Niederösterreich und wird vom Energiepark Bruck/Leitha in Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur NÖ durchgeführt.

Unsere Region Römerland Carnuntum – aber auch jede einzelne Gemeinde – zeigt einmal mehr ihre überregionale Bedeutung in den

Bereichen erneuerbare Energie und Energieeffizienz.

### Die Energieplakette macht eben sichtbar, was oft nicht sofort erkennbar ist - folgende Maßnahmen werden bewertet und prämiert:

- Dämmung von Gebäudeteilen wie Dachboden, Kellerdecke oder Bodenplatte mit mind. 10cm
- Vollwärmeschutzfassade mit mind. 10cm
- Fenstertausch von mind. 80% der Fenster
- Alternatives Heizsystem (bspw. Hackschnitzel-, Pelletsanlage oder biogener Nahwärmeanschluss)
- Alternatives Fahrzeug (bspw. Elektro-Auto oder Biogas-Fahrzeug)
- Solar- oder Photovoltaikanlage

Auf ihrem Gemeindeamt stehen ab sofort Anmeldekarten für die Teilnahme zur Verfügung stehen.

**SCHAUEN SIE VORBEI!**

Unter den Teilnehmern werden Baumarkt Gutscheine verlost!

Bezahlte Anzeige

### Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb der Herren Franz Lackner holt Bronze!

Ein wenig überraschend musste sich **Franz Lackner** mit 230 Punkten nur Alfred Nager (277 Punkte / RSV NTF Traiskirchen) und Thomas Grubelnik (250 Punkte / ASKÖ Mödling) geschlagen geben. Eine Topleistung brachte **Lukas Block** in diesem Bewerb. Im 16 Mann starken Starterfeld konnte er mit 207 Punkten den ausgezeichneten **8. Platz** erreichen.



Auf den **Plätzen 13 bis 15** landeten unsere Spieler **Nico Weidinger** (159), **Christoph Kaufmann** (153) und **Robert Zapletal** (151).

### Vereinsmeisterschaften im Zielbewerb Anita Moritz holt den Titel bei den Damen!

**1. August 2014 Bad Deutsch-Altenburg**



Schon im ersten Durchgang stellte **Anita Moritz** die Zeichen auf Sieg. Sie siegte mit 222 Punkten vor **Katharina Zapletal** (203) und der routinierten **Hildegard Moritz** (182).

### Vereinsmeisterschaften im Zielbewerb Nico Weidinger ist Jugend Vereinsmeister!

**Nico Weidinger**, der seine Form konservieren konnte, spielte groß auf und siegte mit 208 Punkten vor **Lukas Block** und **Timon Wimmer**. Erfreulich der Erfolg von **Newcomerin Johanna Lackner**, die nach vier Wochen Training mit 112 Punkten den **5. Platz** erreichte.



### Vereinsmeisterschaften im Zielbewerb Robert Zapletal ist Vereinsmeister!

**Robert Zapletal** gewann mit 231 Punkten das erste Mal und etwas überraschend den Titel und verwies **Markus Kaufmann** und **Franz Lackner** auf die Plätze.



### Carnuntum-Cup 2014 ESV Ladler Eisstöcke Graz gewinnt!

**25. bis 27. Juli 2014 Bad Deutsch-Altenburg**

27 Mannschaften aus der Steiermark, Wien und Niederösterreich zeigten tollen Stocksport. In drei Vorrundengruppen wurden die 9 Finalisten ermittelt. In diesem hochklassigen Finale setzte sich von Beginn an die Mannschaft des ESV Ladler Graz ab und gewann den Cup ohne Punkteverlust.



Spannend verlief auch der Kampf um Platz zwei zwischen dem ESC Vienna und dem Sieger RSU Leitersdorf.

### Heimturnier der Damen Silber für Platz 2!

**3. August 2014 Bad Deutsch-Altenburg**

Eine gute Leistung zeigte die Damenmannschaft mit **Christiane Kaufmann, Anita Moritz, Katharina Zapletal und Alexandra Schüller**.

Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden erreichte man 13:3 Punkte bei einer Quote von 2,438 und musste sich nur der Staatsligamannschaft aus Bad Fischau-Brunn geschlagen geben.



## Stockschützenverein Bad Deutsch-Altenburg

### Österreichische Meisterschaft U 16

**Nico Weidinger holt Bronze!**

**28. Juni 2014 Steinach am Brenner**



Wegen einem verletzten Spielerkollegen wurde **Nico Weidinger** in den Kader der **Landesverbandsauswahl NÖ I** nachnominiert, wo er mit Jakob Solböck, Lukas Schweighofer, Hannes Schmidthaler und Michael Schneider spielte. Mit 10:6 Punkten und einer Quote von 1,386 musste man sich nur dem SSV Union Wenigzell aus der Steiermark und dem GSC Liebenfels aus Kärnten geschlagen geben. **3. Platz!**

In der **Landesverbandsauswahl NÖ II** lief es nicht so gut. **Timon Wimmer, Katharina Zapletal, Christoph Kaufmann und Lukas Block** spielten gemeinsam mit Markus Rothberger vom 1. ESV Bad Fischau-Brunn und belegten mit 4:12 Punkten und der Quote von 0,605 den **7. Platz**.

### 12. Euro Jugend Grand Prix U 16

**Sensationeller Auftritt der U 16 und 4. Platz!**

**8. bis 10. August 2014 Steinach am Brenner**



### Als Gewinner des 9. Österreich Grand Prix U 16

kämpfte unsere Mannschaft mit **Timon Wimmer, Christoph Kaufmann, Katharina Zapletal, Lukas Block und Nico Weidinger** als **Österreich II** gegen andere Nachwuchssportler aus acht europäischen Nationen im Mannschaftsspiel, Ziel-Mannschaft- und Ziel-Einzelwettbewerb um die Medaillen.

**Mannschaftsspiel:** In dieser Kategorie schafften unsere Spieler letztendlich nur das **kleine Finale** (Spiel um Platz 3) gegen das Team Österreich I. Die Partie stand in der 5. Kehre auf „Messers Schneide“, bis **Nico Weidinger** als letzter Schütze sein Ziel nur um Millimeter verfehlte.

Trotzdem war dieser **4. Platz** ein toller Erfolg für unseren Verein mit der eindeutig stärksten U 16 Vereinsmannschaft Europas!

Auch der **Jugendwart des BÖE, Baldur Söner-Brandt** und der **Nationaltrainer der U 16 Johann Imre**, zollten unseren jungen Sportlern Lob und Anerkennung.



**Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg können stolz auf dieses junge Team sein!**

**Ziel-Einzelbewerb:** **Christoph Kaufmann** war der beste der SSV-Spieler und belegte unter 58 Startern mit 184 Punkten den **17. Rang**.

**Katharina Zapletal** **Platz 22** (167)

**Nico Weidinger** **Platz 25** (148)

**Lukas Block** **Platz 26** (148)

**Timon Wimmer** **Platz 31**

Die drei Podestplätze gingen an Österreich.

**Mannschafts-Zielbewerb:** Wieder gewann Österreich vor Deutschland und Slowenien.

Das Resümee aus diesem Wochenende: Tolle Leistungen im sportlichen Bereich, Spaß und Kollegialität im Team der Österreicher und neue Freundschaften mit Jugendlichen aus Europa.

**Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb der Jugend Titel für Katharina Zapletal!**

**19. August 2014 Mödling**

Mit 231 Punkten verwies sie ihre Vereinskollegen **Lukas Block** (152) und **Nico Weidinger** (145) auf die Plätze.



**Bezirksmeisterschaft im Zielbewerb der Damen Bronze für Katharina Zapletal!**

Mit guten 228 Punkten musste sich **Katharina Zapletal** nur den beiden Spielerinnen aus Mödling, Elisabeth Paulitschke (256) und Martina Weigert (237) geschlagen geben.



## Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg

**Die Bauarbeiten sind abgeschlossen.**

viadonau

Anfang Juli 2014 wurden die Wasserbauarbeiten des Pilotprojekts Bad Deutsch-Altenburg erfolgreich abgeschlossen. Es sind nur noch wenige Restarbeiten zu erledigen. Damit konnte trotz des Jahrhunderthochwassers im Juni 2013 der Zeitplan nahezu vollständig eingehalten werden.

Das Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg ist das sechste Pilotprojekt im Nationalpark Donau-Auen. Zielsetzung des Vorhabens war es, jene flussbaulichen Maßnahmen zu testen, die im Rahmen zukünftiger Vorhaben in der gesamten Donau-Strecke zwischen dem Kraftwerk Freudenu und der Staatsgrenze umgesetzt werden sollen. Die Planungen wurden in einem mehrjährigen Prozess unter Einbeziehung von Experten aus den Bereichen Ökologie, Schifffahrt und Wasserbau erstellt.

Im etwa 3 km langen Projektbereich wurden erstmals folgende Maßnahmen gemeinsam umgesetzt:

- **Uferrückbau** und **Uferabsenkung**
- **Anbindung eines Nebenarmes**
- **Optimierung der Niederwasserregulierung**
- **Granulometrische Sohlverbesserung zur Stabilisierung der Stromsohle**



Bereits zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich eine positive Wirkung der Maßnahmen eindeutig erkennen. Durch die Entfernung der Steinverbauung auf einer Länge von etwa 1,2 km kam es bereits wieder zur Ausbildung natürlicher Flussufer. Der lange Zeit vom Hauptstrom abgetrennte **Johler Arm** ist nun wieder ganzjährig durchströmt und stand bereits heuer als Fischlaichplatz zur Verfügung. Der **Johler Haufen** ist somit wieder eine Insel und dient den Aubewohnern als Rückzugsgebiet. Die reduzierte Niederwasserregulierung im Hauptstrom wurde in Form und Lage optimiert und ist nur mehr bei niedrigen Wasserständen sichtbar.

In der Versuchsstrecke konnte auch eine neue Methode getestet werden, die der fortschreitenden Sohlintiefung entgegenwirken soll. **Die Granulometrische Sohlverbesserung wurde eigens für die Donau östlich von Wien entwickelt** und dient dem Erosionsschutz. Hierzu wurde mit GPS-gesteuerten Spezialschiffen gröberer Donaukies in mehreren Varianten als Erosionsschutz eingebracht, um das Verhalten der größeren Steine zu untersuchen.



Alle getätigten Maßnahmen wurden bereits während der Umsetzung wissenschaftlich dokumentiert und untersucht. Durch dieses gezielte Monitoring werden auch in Zukunft sämtliche Langzeitwirkungen des Pilotprojektes erfasst und Erkenntnisse generiert. Diese enge Zusammenarbeit mit der Wissenschaft macht es möglich, künftige Wasserbauvorhaben aufbauend auf den Ergebnissen des Pilotprojektes zu entwickeln.

© viadonau

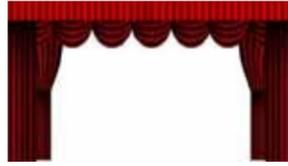


## Sommertheater

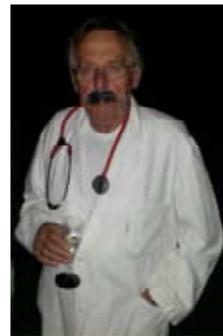
am 29. August und 5. September 2014 im Gemeindepark

Die Komödie „Die fantastischen Zwei!“ frei nach Neil Simon  
als Stehgreiftheater gespielt von Laiendarstellern des Vereins Bühne Altenburg  
in Kooperation mit der Kurkommission der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg.

Darsteller: Herbert VOGL, Helga EMPERER, Florian EMBERGER, Hannes SCHEBESTA, Katharina FEHRER  
Regieassistentz: Christiane Fehrer



Fotos 1. Reihe:  
Otto Havelka, NÖN



Fotos 2. Reihe: Günther Scheer, Obersiebenbrunn, letztes Foto rechts: Ing. Andreas Hruschka

2014 fand unser Sommertheater zum dritten Mal in Folge statt.  
In der Rolle seines Lebens Direktor a.D. Herbert Vogl als gealterter Filmstar.  
Das Publikum bedankte sich mit einem Riesenapplaus beim perfekt eingespielten Bühnenteam.  
Wir sind gespannt, was für ein Sommertheater uns im Jahr 2015 erwartet?!



Bezahlte Anzeige

## Pfarrer Joseph Maurer Historiker und Schriftsteller



Geboren am 16. Jänner 1853 in Asparn an der Zaya wurde er am 25. Juli 1877 zum Priester geweiht.  
Am 1. Juli 1890 wurde er Pfarrer in Deutsch-Altenburg.

Neben seiner Tätigkeit als Priester und Pfarrer schuf er etwa 150 literarische, kunstgeschichtliche und historische Werke. Er war Korrespondent der k.k. Central-Commission für kunst- und historische Denkmale und wurde mit der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet.



HAUPTPLATZ 1914

Unter anderem verfasste er auch eine **Beschreibung der Marienkirche in Deutsch-Altenburg**. Die Krönung seines Lebenswerkes war aber die Geschichte der landesfürstlichen Stadt Hainburg, erschienen im Jahr 1894.

In Deutsch-Altenburg initiierte er die **große Renovierung unserer Pfarrkirche**, mit der kurz nach seinem Tod am 19. November 1894 – also vor 120 Jahren – begonnen wurde.

Am 22. Oktober 1894 las er zum letzten Mal die **Messe in Deutsch-Altenburg**. Er ist in der Priestergrabstätte unseres Ortsfriedhofes beigesetzt.

## Vergänglichkeit

Ja, Herbst ist's und die Blätter fallen,  
Verwelkt zum frühen Grab sie wallen,  
Sieh', wie die Bäume stehen kahl,  
Der Schönheit bar – ganz dürr und fahl.

So auch die Tage, Mensch, verrinnen,  
So geh'n die Jahre Dir von hinnen;  
Wenn Du am Guten leer dann bist,  
Sieh' zu, was wohl Dein Schicksal ist.

verfasst von Joseph Maurer



Der Band kann nach wie vor beim Obmann des Fremdenverkehrsvereins Wolfgang Reinisch (0676-7846880) und im Gemeindeamt zum Preis von € 9,- bezogen werden.  
Der Reinerlös

wird zur Erhaltung dieser Denkmäler verwendet.

## Fehlersuchbild

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



## Fremdenverkehrsverein Bad Deutsch-Altenburg



**Obmann:** Wolfgang Reinisch  
**Telefon:** 0676/7846880  
**e-Mail:** fam.reinisch@dialog-gruppe.at  
**Konto:** IBAN AT233021600100200807 BIC SPHBAT21XXX

### Es geschah vor 100 Jahren

Anfang **August 1914** begann der **1. Weltkrieg**; die Gräueltaten des 20. Jahrhunderts in Europa gingen daraus hervor. Es war „die erste Katastrophe des 20. Jahrhunderts, der Große Krieg, aus dem sich alle folgenden Katastrophen ergaben“, schrieb der amerikanische Historiker Fritz Stern. 65 Millionen Soldaten wurden mobilisiert; 20 Millionen Opfer und 21 Millionen Verwundete waren zu beklagen (Soldaten wie Zivilisten). Dieser Krieg hat die politische Landkarte Europas entscheidend verändert.

Zahlreiche Dokumentationen, Bücher und Publikationen in Zeitungen und Zeitschriften widmen sich dem 1. Weltkrieg.

**Aber wie erlebten unsere Vorfahren in Deutsch-Altenburg die Ereignisse, was änderte sich? Diesen Fragen wollen wir mit der heute beginnenden Serie „Es geschah vor 100 Jahren“ nachgehen.**

❖ In der **Ausgabe Nr. 38 vom 20. September 1914** der Wochenzeitung „**Niederösterreichischer Grenzbote**“ ist zu lesen:

Die **Installation des neuen Ortspfarrers Sr. Hochwürden Herrn Alexander Radovanovicz** fand Sonntag, den 13. September in feierlicher Weise statt.

Vorigen Sonntag wurde **Herrn Alois Greigeritsch** das **von Sr. Majestät verliehen silberne Verdienstkreuz von Sr. Excellenz Anton Graf von Ludwigstorff überreicht** und fand aus diesem Anlass eine kleine Feier statt. Nach dem hl. Amte geleitete die Gemeindevertretung, die anlässlich der stattgefundenen Installation anwesende Geistlichkeit, die freiwillige Feuerwehr, die Schuljugend mit dem Lehrkörper und viele Ortsbewohner den Ausgezeichneten zum Pfarrhofe, wo eine mit Kaiserbüste, Fahnen und Blumen geschmückte Bühne errichtet war. Hier verlas Herr Pfarrer Radovanovicz die Zuschrift der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha und ersuchte Sr. Excellenz, die Überreichung der Auszeichnung vorzunehmen. Sr. Excellenz hielt nun eine warmempfundene Ansprache und heftete dem Gefeierten das Kreuz an die Brust. Hierauf gratulierten Herr **Bürgermeister Eder** namens der Gemeinde, Herr **Hauptmann Pohl** namens der freiwilligen Feuerwehr und Herr **Oberlehrer Reinhold** in längerer, ergreifender Rede im Namen der Schuljugend und des Lehrkörpers.

Mit einem dreifachen Hoch auf Sr. Majestät unseren allergnädigsten Kaiser, ausgebracht von Sr. Exzellenz und Absingen des Kaiserliedes endete diese hehre Feier. Möge es Herrn Greigeritsch, der sich wegen seines biederen Wesens und seiner Rechtschaffenheit der Achtung Aller erfreut, gegönnt sein, sich noch viele Jahre dieser hohen Auszeichnung freuen zu können. Gott walt!

Die Auszeichnung erfolgte, wie dem Gedenkbuch der Freiwilligen Feuerwehr zu entnehmen ist, für seine 40-jährige Tätigkeit als Mesner.

❖ In der **Ausgabe vom 8. November 1914** steht folgendes geschrieben:

Die Gemeindevertretung von Deutsch-Altenburg hat **Herrn k.k. Obergemeinderat Gottlieb Thalhammer** in Anbetracht der Verdienste, die er sich um die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke erworben hat in der Sitzung vom 24. Mai d.J. **zum Ehrenbürger von Deutsch-Altenburg ernannt**. Das künstlerisch ausgeführte Diplom wurde demselben am Mittwoch den 4. d.M. durch **Herrn Bürgermeister Eder** und **Herrn Gemeinderat Helly** überreicht.

Scheinbar ging das Leben in der Heimat, wenn man von den eingerückten Soldaten absah, im Herbst 1914 eher unverändert weiter.

❖ In einigen Ausgaben von Oktober 1914 finden wir den folgenden Aufruf:

Geehrte Hausfrauen! Große Ersparnis ohne Einschränkung. Kochen Sie ihren Kaffee anstatt mit dem teuren Bohnenkaffee mit Korona-Kaffee-Ersatz. Allein verwendet, ohne weiteren Zusatz, gibt er ein wohlschmeckendes, gesundes und mit einigen Kaffeebohnen gemischt, ein vorzügliches Kaffeegetränk.



## Umurknkirtag

15. August 2014 am Kirchenberg



Vizebgm. E. Windholz mit Enkelin Katja



Kinderbetreuung durch den Verein „Treffpunkt ...“

